

Wir in der Gemeinschaft. Wir in unseren Gemeinden.

Wir

Pfarnachrichten • 3/2023 • Sommer



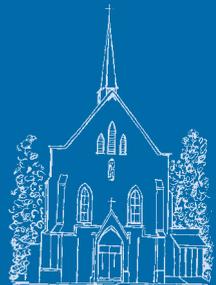
HelenaBote
St. Helena Rheindahlen



Nachrichten der Grabeskirche
St. Matthias Günhoven



Pfarr- und Wallfahrtsbrief
St. Mariä Heimsuchung Hehn



Pfarrbrief
St. Rochus Broich-Peel

Themen dieser Ausgabe:

- Vier Projekte rund um die Grabeskirche
- Predigt zum Abschied von Kantor Richter
- Termine Erstkommunion und Firmung 2024

Titelseite: **Bild von Jill Wellington auf Pixabay**

.....

Wir bitten um Verständnis, dass wir – aufgrund der zahlreichen Anfragen – keine Plakate im Pfarrbrief veröffentlichen können. Redaktionelle Artikel mit Fotos werden natürlich immer gerne angenommen.

Wichtiger Hinweis in eigener Sache:

Bitte beachten Sie unbedingt den Redaktionsschluss und senden Sie Ihre Beiträge ausschließlich an die im Impressum auf der vorletzten Seite angegebenen Mail-Adressen. Für frühzeitig eingereichte Artikel sind wir dankbar.



.....

Ausgabe 3/2023 – Sommer – 17.06.2023 bis 08.09.2023
Redaktionsschluss: Freitag, 26.05.2023, 19 Uhr

Ausgabe 4/2023 – **Herbst** – 09.09.2023 bis 24.11.2023
Redaktionsschluss: Freitag, 18.08.2023, 19 Uhr

Ausgabe 5/2023 – **Weihnachten** – 25.11.2023 bis 02.02.2024
Redaktionsschluss: Freitag, 03.11.2023, 19 Uhr

Vorwort von Gemeindereferentin Sandra Hofer

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer naht! In diesem Moment, in dem ich das Leitwort für den Pfarrbrief schreibe, ist der Himmel grau und die Temperaturen noch recht frisch. Aber der Sommer naht mit großen Schritten.

Die Sommerferien beginnen in diesem Jahr sehr früh und wenn Sie diesen Pfarrbrief in den Händen halten, bereiten sich wieder viele Familien auf den langersehnten Urlaub oder die Auszeit zu Hause vor. Auch ich mache das gerade und ich freue mich schon sehr darauf, wieder andere Eindrücke zu bekommen und den Kopf mal abzuschalten.

Aber wie ich mich kenne, denke ich nach ein paar Tagen dann auch wieder an zu Hause. Da kann die Gegend noch so wunderschön, das Essen noch so schmackhaft und die Stimmung noch so entspannt sein, nach ein paar Tagen schiebt sich mein Zuhause wieder in meine Gedanken zurück. Und am Ende des Urlaubs freue ich mich wieder heim zu fahren, denn da bin ich sehr gerne.

Vor vier Jahren sind wir in dieses Zuhause gezogen. Vorher wohnten wir in einem kleinen Dorf mit Charme. Aber dieses Dorf stand lange auf dem Plan des Braunkohletagebaus Garzweiler. Und so haben wir unser altes Haus an RWE verkauft und sind in den neuen Ort an das andere Ende von Erkelenz gezogen. Und hier haben wir es uns jetzt auch schön gemacht. Der Ort selbst ist halt ein riesiges Neubaugebiet und für Außenstehende hat er wenig bis

keinen Charme. Einmal fragte mich jemand: „Und? Wie ist das, in einem Ort ohne Seele zu wohnen?“ Ich war erst wie vor den Kopf gestoßen, denn ich verstand zuerst die Frage nicht. Dann ahnte ich, was er meinte und ich antworte ihm: „Für mich ist dieser Ort nicht seelenlos! Denn wir wohnen doch darin! Und viele unserer Freunde und Nachbarn!“

Für mich ist dieser Ort alles andere als seelenlos!

Hier hat sich in den letzten Jahren ganz viel Gemeinschaft entwickelt. Einiges an Ritualen und Traditionen haben die Bewohner mitgenommen. Vereine sind mit hierhergezogen und so wie ich das mitbekomme, engagieren sich ganz viele junge Menschen für ein lebendiges Leben in unseren neuen Orten und es entsteht ganz viel Neues. DAS ist doch die Seele in einem Ort: das Miteinander, die Gemeinschaft, das tägliche Leben! Es kommt nicht nur auf die äußere Struktur an.

Über den Sommer wird sich auch herauskristallisieren, welche neuen Strukturen demnächst für die GdG Mönchengladbach Süd-West relevant werden. Die alten Strukturen werden aufgebrochen und neue Strukturen entstehen. Die „Räume“ werden größer. Das, was die Menschen jahrelang gewohnt waren, wird sich verändern. Das bringt erst einmal große Verunsicherung mit sich und wahrscheinlich auch Verletzungen. Ein bisschen vergleiche ich es mit unserer Umsiedlung. Das

war auch ein langer, schmerzhafter und kräftezehrender Prozess. Aber wir Umsiedler haben uns schnell mit den neuen Strukturen arrangiert und das, was unsere Orte ausmacht, die Seele, kam wieder zum Vorschein. Vielleicht bin ich naiv, aber ich glaube fest daran, dass wir in den neuen Räumen auch schnell das wiederfinden, was „Gemeinde“ ausmacht. Denn es kommt auf die Menschen an, die das Leben in den Gemeinden gestalten, die sind doch die Seele in den „pastoralen Räumen“

Oft kommt in den Diskussionen auch der Begriff „Orte von Kirche“ vor. Ein Ort von Kirche ist eben nicht nur der Kirchenraum, in dem Gottesdienste gefeiert werden. Gottesdienstliche Feiern sind zwar ein zentrales Element im Gemeindeleben, aber eben nicht das einzige Element.

Eine Jugendfreizeitstätte z.B., in der Jugendliche am Nachmittag eine Anlaufstelle haben,; DAS ist ein Ort von Kirche, auch wenn dort nicht ständig über Gott gesprochen wird. Wenn sich Menschen treffen, um gemeinsam nach Trier zu pilgern, um sich gemeinsam auf den Weg zu machen und sich zu öffnen für die eigenen Gedanken, den Glauben und die Bedürfnisse der Mitpilger: DAS ist ein Ort von Kirche. Ein gemeinsames Frühstück im Pfarrheim: DAS ist ein Ort von Kirche. Und Sie kennen mit Sicherheit noch jede Menge andere Orte von Kirche.

Es sind die Menschen, die diese Orte lebendig halten. Warum sollten diese Orte nicht auch unter neuen Strukturen

lebendig bleiben oder nicht sogar neue Orte von Kirche entstehen?

Man muss mit allem rechnen, auch mit dem Guten! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen grandiosen Sommer! Egal, ob unterwegs oder zu Hause, auf jeden Fall dort, wo die Seele gerne verweilt....

Herzliche Grüße,

Sandra Hofer, Gemeindereferentin



Post aus Aachen....

Da gibt es im Moment nicht viel zu berichten. Die Gespräche zwischen den benachbarten Gemeinden sind so verlaufen, dass

- Broich und Rheindahlen gerne mit den Wickrather Pfarren (City, W-Hahn und Wanlo) einen pastoralen Raum bilden möchten.
- Hehn mit Hardt, Venn und Windberg in einen pastoralen Raum möchte.

Zum Ende des laufenden 2. Quartals werden diese Voten aus allen GdG der Region Mönchengladbach vom Regio-

nalteam eingesammelt, ausgewertet und abgeglichen.

Zum Ende des 3. Quartals soll dann wieder Post aus Aachen vorliegen, ob dies so anerkannt wird oder ob Aachen andere Ideen hat.

Vielleicht liegt dann der Post aus Aachen ja auch etwas mehr Konkretisierung bei, wie Leitungsteams aussehen, wie die wirtschaftlichen Güter aufgeteilt werden usw.

Wir machen unsere Hausaufgaben pünktlich.....

Der Wechsel an der Orgel.....

Am Pfingstmontag wurde Reinhold Richter in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Einen Beitrag dazu finden sie auf den Seiten 8 bis 13.

Aller Voraussicht nach haben wir zum 15. Juni einen kommissarischen Nachfolger. Die Sitzung aber, die über die Einstellung entscheidet, liegt erst nach dem Redaktionsschluss. Und solange die Tinte nicht trocken ist..... also: im nächsten WIR.

Es ist nicht einfach gewesen, eine Musikerstelle zu besetzen, ohne konkret zu wissen, für welchen pastoralen Raum (und damit für welche Kirchen) dies geschieht. Es ist nicht einfach gewesen, wenn in der Fachberatung immer wieder mit der Unklarheit gespielt wird, ob die Kirchenmusiker wei-

terhin kirchengemeindliche Angestellte bleiben oder ob sie Bistumsangestellte werden. Es ist nicht einfach, wenn Auflagen der Fachberatung unerfüllbar sind. Es ist nicht einfach, in die Zukunft unserer Chormusik und des Bedarfs an Konzerten zu blicken.

Das ist nicht nur für uns als Arbeitgeber nicht einfach, das ist auch für die Kandidaten nicht einfach, sich dann für einen Wechsel zu entscheiden.

Ich (Pfr. Josephs) freue mich, wenn die Tinte trocken ist und dann gucken wir mal, ob aus der kommissarischen Nachfolge nicht auch noch mehr werden kann.

Vermeldungen

Verstorben sind:

Leider können wir die Verstorbenen im Internet nicht veröffentlichen, da uns von vielen Bestattern keine von den Angehörigen unterschriebene Erlaubnis vorliegt

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

15.04.2023 David Marino und Anna Lena Demmerling
13.05.2023 Max Böning und Anna Lesmeister
13.05.2023 Holger Hannappel und Anne Jansen

Getauft wurden:

26.03.2023 Emil Ziegler
26.03.2023 Henrik Peter Ziegler
26.03.2023 Magdalena Wiktorja Poczatko
26.03.2023 Hendrik Camps
26.03.2023 Matheo Friedhelm Sieben
26.03.2023 Romy Schmitz
26.03.2023 Hannes Esser
26.03.2023 Aurelia Vetten
15.04.2023 Isabella Ditzel
22.04.2023 Kajetan Mokros
22.04.2023 Lennox Ben Jaron
22.04.2023 Leonard Altenhein
22.04.2023 Clara Elisa Johanna Oestrich
22.04.2023 Fynn Alexander Maaßen
07.05.2023 Lisbeth Louven
07.05.2023 Lilli Ismet
07.05.2023 Nele Hansen
07.05.2023 Emma Zimmer
07.05.2023 Annika Guderian
07.05.2023 Hannes Lange
07.05.2023 Lara Storms
07.05.2023 Leon Neumann

Für 2024 vormerken

Kommunionfeiern 2024

Im nächsten Jahr feiern wir Erstkommunion

in Broich am 14. April um 10 Uhr,

in Hehn am 14. April um 12 Uhr

**in Rheindahlen am 21. April um 10 Uhr
und um 12 Uhr.**

Auch wenn wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht wissen, wie die pastoralen Räume im April 2024 aussehen werden, bieten wir unsererseits für diese drei Orte in jedem Fall eine Vorbereitung und die Feiern an.

Die Einladungen zur Vorbereitung erhalten die Familien vor den Herbstferien.



Anmelden können Sie Ihr Kind im November 2023 (den genauen Termin geben wir noch bekannt) und wir starten mit der Vorbereitung Anfang Januar 2024.

Falls Sie bis zu den Herbstferien keine Einladung erhalten haben, Ihr Kind aber im nächsten Jahr zur Erstkommunion gehen möchte, melden Sie sich bitte bei Sandra Hofer, Gemeindefereferentin.



Firmung 2024

Im Frühjahr 2024 haben Jugendliche in unseren Gemeinden wieder die Möglichkeit sich firmen zu lassen. Ein genauer Termin steht zurzeit noch nicht fest.

Die Jugendlichen erhalten eine Einladung zur Vorbereitung ab dem Herbst 2023

Letzter Gottesdienst mit Reinhold Richter als Kantor an Pfingstmontag

Predigt von Gemeindereferent Markus Heib

„Liebe Festgemeinde,

heute gibt es keine direkte Predigt... aber ich möchte die Pfingsterzählung und einen Impuls aus der Frohen Botschaft des heutigen Tagesnutzen, um dir, Reinhold, Dank zu sagen. Im Evangelium haben wir eben den Auftrag Jesu an seine Jünger... und auch uns gehört: „Und auch ihr legt Zeugnis ab.“

Nichts anders hast du all die Jahre mit deiner Musik getan, Reinhold.

Die Apostelgeschichte beschreibt das Pfingsterleben der Freunde Jesu. Sie werden vom Heiligen Geist berührt, durch ein heftiges Brausen und Feuerzungen. So bewegt legen sie in den verschiedensten Sprachen Zeugnis ab, von ihrer Lebens- und Glaubenserfahrung mit Jesus, von der frohen Botschaft und vom Reich Gottes.

Ich finde diese Erzählung, ich finde das Pfingstfest eine sehr passende Verbindung, um dich heute aus deiner aktiven Zeit als Kirchenmusiker zu verabschieden. Warum?

Weil du es in den vielen Jahren deiner Tätigkeit als Kantor als deine vorrangige Aufgabe angesehen hast, eine Sprache zu finden, um mit Hilfe der Musik, deiner Musik, das Evangelium und das Wirken Gottes in allem Leben zu verkündigen. So hast du seinen Auftrag

–Zeugnis abzulegen– mit Begeisterung geleistet und erfüllt.

Die Musik trägt den Zauber in sich, für alle menschlichen Stimmungen einen Klang, eine Melodie, eine Sprache zu entwickeln. Menschen kommen mit den verschiedensten Gefühlen zu unseren Glaubensfeiern und sicher auch zu den Konzerten. Viele tragen eine Sehnsucht in sich, getragen oder aufgefangen zu werden von dem, was in diesem Raum und in den anderen Häusern Gottes geschieht. Wenn Musik bewegt, begeistert, berührt, dann spannt sie sich wie ein Netz unter oder wie ein Himmel über die Menschen. Sie spricht dann die Sprache ihrer Sehnsucht.

Du, Reinhold, warst an vielen Stellen, in vielen Augenblicken der Dolmetscher, der Übersetzer. Du hast versucht, durch dein Orgelspiel, durch deine sorgfältige Liedauswahl eine Brücke zu bauen zwischen den Empfindungen der Menschen und der Botschaft vom Reich Gottes. Um im Bild des Pfingstereignisses zu bleiben: Du hast mit Begeisterung in ganz verschiedenen Sprachen Gottes Nähe und das Geschenk des Glaubens hörbar, für die Herzen verstehbar werden lassen. Pfingsten, das ist nicht nur eine Festzeit an zwei Tagen im Kirchenjahr. Pfingsten ist der Auftrag und die Befähigung von uns allen, zu jeder Zeit, Gottes Wort in unser Leben zu übersetzen.

Darum finde ich, ist dies heute ein guter Tag, um dir für deine Form der Begeisterung und Verkündigung im Namen der Gemeinden in Rheindahlen, Broich und Hehn, der Grabeskirche in Günhoven und den Kapellengemeinden sowie des Pastoralteams Dank zu sagen. Dazu gehören dann auch die Musiker und Musikerinnen, Camerata Instrumentale, der Kirchenchor St. Helena, die Projektchöre und der Cornelius Burgh Chor, Solistinnen und Solisten und alle, die mit dir gemeinsam die Kirchenräume mit Musik erfüllt und so Zeugnis abgelegt haben.

Im Jahre 1982 hast du hier an St. Helena deinen Dienst begonnen. Deine geliebte Orgel war bereits in Auftrag gegeben und wurde im Jahr 1984 von der Firma Seifert fertiggestellt.

Am Beginn ging es auch darum, dein Kantorexamen abzulegen. An der Orgel im Gladbacher Münster und mit einem Chorkonzert, hier in St. Helena. Eine wichtige Station auf deinem beruflichen und künstlerischen Lebensweg. Begonnen hatte alles auf einem kleinen Dorf in der Lüneburger Heide. Ich habe gehört, deine Mutter hatte die Idee, dass das Klavier ein gutes Instrument wäre, dich für die Musik zu begeistern. Der erste Schritt war gemacht. Der Weg führte dich dann bald an die Orgel, die Königin der Instrumente. Vielleicht war das Spüren vom Wechselspiel zwischen Wucht und Feinheit dieser Königin, von der unmöglich in Worte zu fassenden Klangvielfalt ja auch für dich so etwas wie ein heftiges Brausen, dass dein Herz erfüllte, wie Feuerzungen, die in dir etwas entzündet haben –wie dein



persönliches Pfingstfest. Ich glaube an solche Pfingstfeste in jedem Leben, egal ob Menschen dies dann mit Gottes Geist, einer Berufung, einem Auftrag Zeugnis abzulegen in Verbindung bringen oder nicht...

Die Begeisterung für die Musik und das Instrument führte dich in jungen Jahren an das Gregoriushaus in Aachen. Erst als Schüler, später über 20 Jahre als Dozent für künstlerisches Orgelspiel und Orgelliteraturkunde hast du hier dein Orgelspiel, deine persönliche Handschrift entwickelt und in vielen Jahren deinen Orgelschülern als Orientierung auf ihren Musikerwegen angeboten.

Sicher ist hier auch die Organisation und Leitung der „Internationalen Woche für Gesang, Orgel und Gregorianik“ im Kloster Steinfeld zu nennen, die du lange Jahre innehattest.

Du kennst meine Liebe zur Choral-, Chor- und Orgelmusik und trotzdem habe ich mir oft in den Familiengottesdiensten Lieder gewünscht, von denen ich wusste, dass sie in deinen Gehörgängen nur entfernt als Musik wahrgenommen werden.

Du hast dich hier mit deinem hohen Anspruch an die Musik ein Stück zurückgenommen. Die Kinder haben es dir auf ihre Art gedankt.

Denn bei „Gottes Liebe ist so wunderbar“ war dann nicht nur die Stimme, sondern der ganze Körper mit Begeisterung in Bewegung... und so wünschst du dir doch alle deine Sängerinnen und Sänger.

So hast du dir auch immer den Gemeindegang gewünscht. Du hast die Menschen animiert und inspiriert, mit ihrem Gesang auch Zeugnis abzulegen, in leisen und lauten Tönen, mal in Dur und mal in Moll den großen Gott zu loben.

In diesem Sinne haben wir beide diskutiert über Musik, die Formen der Liturgie und die Entwicklung unserer Kirche. Ebenso über die Musica sacra als wichtige Trägerin der Kultur in eine Gesellschaft hinein, die immer mehr diese Schätze des Glaubens und der Musik aus den Augen und Ohren verliert. Dies passierte sehr vertrauensvoll, aber immer auch mit ein wenig Distanz. Hier traf ein Norddeutsch geprägter auf einen Niederrheiner. Aber wenn du mit jemanden in Beziehung trittst, dich öffnest, von deiner Sicht zu Kirche, Welt und deiner Leidenschaft zur Musik erzählst, dann hat das einen hohen Wert. Ich vermute, diese von Respekt geprägte Nähe haben viele Menschen in deinem Umfeld erleben dürfen und schätzen gelernt.

So ist der Junge aus der Lüneburger Heide hier am Niederrhein heimisch geworden.

Heimat, dazu gehören sicher Andrea, eure vier Kinder, ihre Familien, mittlerweile auch die Enkelkinder.... Opa Reinhold, klingt gut, oder?

Bestimmt kennen deine Enkelkinder auch schon den Platz da oben an der Orgel und noch wichtiger, ihren Klang.

1992 hast du auch deine Eltern nach Rheindahlen geholt und sie über viele

Jahre begleitet und betreut. Diese familiäre Verbundenheit ist ein großes Geschenk. Sicher sind die Menschen ein gewichtiger Grund, der dich hier vor Ort gehalten und nicht in die weite Musikwelt gezogen hat.

Das war ein Glück für unsere Gemeinden und auch die Stadt Mönchengladbach. Denn so hast du die Welt hierhin geholt. In Form der Musik, der Musikerinnen und Musiker.

Besonders hier in St. Helena, fanden auch mit der Hilfe des von dir verantworteten Förderkreises Konzerte statt, die nicht nur Menschen aus dem direkten Umfeld als Bereicherung angenommen haben. Bei den Konzerten füllte sich die Kirche mit vielen Interessierten, auch aus der ganzen Stadt und dem Umland. Du hast dir mit einem breiten Angebot und der hohen Qualität einen Namen gemacht.

Das geht nur mit guten Kraftquellen, Orten eines guten Geistes. Ich hoffe, ich darf das so formulieren:

Die Familie hat dir sicher dafür viel Kraft gegeben und Andrea hat nicht nur an der Orgel, sondern auch im Hintergrund so manche Register der Unterstützung für dich gezogen...

Der gute Spirit war in deinen Chören spürbar und damit hörbar. Du kannst Menschen auf deine Art begeistern für herausragende Kompositionen. Ich nenne aus der großen Auswahl nur einmal die Schöpfung von Haydn oder das Requiem von Verdi.

Allein in dieser Auswahl wird ein gutes Stück der Bandbreite von Musik und im

Besonderen der geistlichen Musik deutlich. Egal ob Leben oder Tod, Staunen oder Hoffnung, alles verbindet sich in Gott. Vergessen darf ich nicht die Carmina Burana, mit eher weltlichen Inhalten, die zur 750 Jahrfeier Rheindahlens erklang.

Zu diesen Aufführungen gehörten dann auch exzellente Orchesterbesetzungen, Solistinnen und Solisten und dein klares, führendes, verlässliches, swingendes Dirigat. Aber es gehört noch mehr dazu, nämlich die Gabe, Menschen zu begeistern, mit Disziplin und Freude, mit Ernsthaftigkeit und Leichtigkeit diese Musik einzustudieren. Denn vor dem Konzert und vordem Applaus kommt die harte Probenarbeit.

Zu diesen Aufführungen gehörte ebenso dein roter Kopf. Ich deute es einmal pfingstlich: Er zeigt das Feuer in dir, für die Arbeit mit den Menschen, für die Musik, die Verkündigung, für das Lob Gottes im Zusammenspiel zwischen uns Menschen und der Musik.

Das galt und gilt auch für dein Orgelspiel in Konzerten und in der Liturgie unserer Gemeinden. Manche Sprüche sind alt, klingen nach Floskel, aber sie tragen eben die Wahrheit in sich: Übung macht den Meister. Ohne dieses stundenlange Üben von Läufen und Melodien, ohne eine passende Auswahl der Lieder zu den Schrifttexten des Tages kann der Funke nicht zünden, die Begeisterung nicht überspringen.

Das alles hat auch dazu geführt, dass du Einladungen erhalten hast, an großen, berühmten Orgeln zu musizieren.

Die Königin in Notre Dame zum Klingen zu bringen und im Austausch Oliver Latry hier an der Orgel zu erleben, waren sicher besondere Pfingsterlebnisse. Ich hoffe, die Anerkennung der Chöre, Solisten und der Musiker, sowie der Applaus und die Anerkennung der Konzertbesucher haben dich getragen und bewegt.

Dabei weiß ich aber auch um deine Zurückhaltung und Demut. Du siehst die Musik nicht in erster Linie als Mittel der persönlichen Anerkennung. Für dich dient sie zu allererst als Trägerin der Botschaft Gottes und der Liturgie. So wie heute am Pfingstfest, im Zusammenspiel von Wort und Musik, Geist und Begeisterung.

Du bist ein großer Freund der Werke von Johann Sebastian Bach. Über ihn habe ich mal gelesen, dass er ein sehr religiöser Mensch war.

Für ihn war die Musik sein Weg, Gott zu preisen. Darin bestand für ihn der Sinn und Zweck. Musik als Gebet. Ich denke, dass dich nicht nur die Klangwelten von Bach, sondern im Besonderen seine demütige Sicht auf die Musik über all die Jahre mit ihm verbunden hat. Jede Note, jeder Takt, jede Melodie ein Lob Gottes, ein klingendes Gebet, mal im heftigen Brausen und mal in stillen Feuerzungen, aber immer als Zeugnis des Glaubens.

Musik als Spiegel des Lebens und der Gefühle, im Ringen zwischen Kopf und Herz, zwischen Glauben, Zweifel, Hoffnung und so in der Verbindung von Gott und Mensch.

Harald Josephs als Pfarrer und seine Vorgänger im Amt und die Verantwortlichen

vor Ort haben dir hier im Rheindahlener Land die Freiheit geschenkt, diesen Lobpreis Gottes in deiner Form und in aller Vielfalt prophetisch zum Klingen zu bringen.

Dazu gehört seit langem nun auch die „Zwischenzeit“ als eine andere Form von Liturgie, dazu gehörten früher die „Vespertagesdienste“ mit ihnen, Prof. Dr. Gerhards. Sie beide haben sich als Freunde im Geiste und Sinne der Liturgie gefunden. Dazu gehört auch der Gedanke der Ökumene, heute vertreten durch sie, Pfr. Rosocha.

Ich war gebeten worden, mich bei meinen Worten um die 8-10 Minuten zu bewegen. Das reicht gerade mal für das Allegro am Beginn einer Symphonie.

Sie als Gemeindemitglieder, als Chöre und Musikerinnen und Musiker können sicher dem Werk gleich, im Anschluss an den Gottesdienst, im persönlichen Gespräch mit Reinhold Richter noch die eine oder andere Toccata hinzufügen.

So ende ich mit einer unvollendeten Symphonie des Dankes an dich, lieber Reinhold.

Danke für deine Feuerzungen der Begeisterung, für die Pfingstfeste in den so vielfältigen Formen der Liturgie und in den Konzerten. Danke für deine Geduld und Unterstützung, wenn wir Laien von dir in deinen Ohren schräge Töne gewünscht oder auch gesungen haben.

Danke, dass du die Musik in den verschiedensten Lebensphasen und Gefühlen, als Netz unter und als Himmel über

uns gespannt hast und so unsere Herzen mit Gott verbunden hast. Danke für dein klingendes Glaubenszeugnis.

Der Applaus ist das Brot des Künstlers. Wir versuchen dich jetzt noch einmal so richtig satt zu machen.

Danke Reinhold, alles Gute und Gottes Segen.“





Termine der kfd St. Helena

Dienstag	20.06. 04.07. 01.08 05.09.	Spielgruppe für Kinder ca. 6 Monate - 3,5 Jahre , wöchentlich, 10 - 11.30 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73
Donnerstag	22.06. 06.07. 03.08. 07.09.	Musikgruppe für Babys und Kleinkinder wöchentlich von 9.30 bis 12.00 im Helenatreff
Mittwoch	21.06.	Mitgliederinnen-Versammlung der kfd Um 19.00 Uhr im Helenatreff
Mittwoch	28.06. 30.08.	Mitarbeiterinnen-Treffen um 15 Uhr im Helenatreff
Donnerstag	13.07. 10.08.	Wir fahren mit dem Fahrrad Treffpunkt um 14.00 Uhr an der Helenakirche
Donnerstag	03.08.	Frauencafe Der Frühstückstreff für Frauen, Männer, Kinder von 9.00 – 11.00 Uhr im Pfarrsaal
Dienstag	05.09. 06.09.	Radwallfahrt nach Kevelaer ! Anmeldeschluss ist der 07.08.23, die Teilnehmer-Zahl ist begrenzt auf 25 Personen. Anmeldung unter Tel. 580463 oder Tel. 580575

Spielgruppe von 6 Mo. - 3,5 Jahre!

Spielgruppe für Kinder von 6 Monaten bis 3,5 Jahren ist wöchentlich, dienstags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang

Information und Anmeldung bei: Denise Klemt, Tel. 0170 9394627, E-Mail: kfd-spielgruppe-rheindahlen2022@web.de

Musikgruppe

Die Musikgruppe für Babys und Kleinkinder findet wöchentlich donnerstags von 9.30 Uhr – 12 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang statt.

Anmeldung:
Silvia Jansen-Siebke,
Tel. 02166 131077.

Die kfd lädt im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe zu nachstehenden Veranstaltungen ein:

Sommerfahrt k f d - St. Helena

Am 20. September Ist die Sommerfahrt mit Ziel : Wir besuchen das Haus der Geschichte in B o n n. Die Geschichte ist weitergegangen – es ist viele Jahre her, wo wir dort waren....

Nach dem Besuch ist die Möglichkeit gegeben, am Rhein zu Fuß nach Bonn Innenstadt zu gehen, mit dem Bus zu fahren oder sogar mit einem Schiffchen....

Buspreis:

für Mitgliederinnen 16 €

für Nichtmitgliederinnen 19 €

Karten erhalten Sie bei den Mitarbeiterinnen oder unter Tel., 580575.



Haus der Geschichte - Bonn

Göttinnen - Mütter - Ahninnen

Frauenexkursion nach Köln

„Ein Spaziergang durch die Kulturen der Welt“. Am 16. September im Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln. Welche Rollen spielen Frauen in unserer und in anderen Kulturen? Frühe Ethnologinnen entwickelten eigene Arbeitsweisen und Themen.

Die Dauerausstellung zeigt Frauen als machtvolle Mütter, geschmückte Bräute, Hüterinnen der Herden, großartige Künstlerinnen, kriegerische Göttinnen und große Ahninnen. Sie fragt weiter, wie wir mit Vorurteilen umgehen.

Führung: um 11 Uhr im Museum, Kosten: 20 € + Bahnfahrt mit Gruppenticket, Treffpunkt: Mönchengladbach Hauptbahnhof (Zeit wird noch bekannt gegeben)

Anmeldung: bis zum 20. August unter E-Mail: marion.hoeffer-battermann@bistum-aachen.de,

Tel. Kath. Forum 9806 – 44 oder unter E-Mail: lieselwelters@web.de

Eine Boulderwand für Kinder und Jugendliche in Rheindahlen

Nach über einem halben Jahr der Planung, ausgehend von der Projektidee über Förderanträge zur Finanzierung bis hin zum Bau, konnte im Rahmen des Familientages der Mönchengladbacher Jugendeinrichtungen am 21. Mai nun endlich die Boulderwand in unserer Jugendfreizeitstätte als neues buntes Highlight eröffnet werden.

Die Organisation, Planung und Materialbeschaffung wurde gemeinsam durch juneco Helena und die KjG St. Helena Rheindahlen bewerkstelligt, die tolle bauliche Umsetzung übernahm schließlich Klaus Fasbender von der Kletterkirche.



Zur feierlichen Eröffnung waren v. l. n. r. Moritz Breuer (KjG St. Helena Rheindahlen), Walter Klerx (Förderverein der Katholischen Kirchengemeinde St. Helena Rheindahlen e.V.), Klaus Fasbender (Boulderwandbau), Markus Kleikamp (juneco Helena) und Klaus Röttgen (Leiter Fachbereich Kinder, Jugend und Familie Mönchengladbach) anwesend.

Das Projekt wurde zu jeweils gleichen Anteilen aus den Mitteln des Fördervereins der Katholischen Kirchengemeinde St. Helena Rheindahlen e.V. sowie der Städtebauförderung des BMWBS und des MHKBD.NRW finanziert, denen jeweils unser herzlicher Dank gilt.

Von nun an sind alle Kinder und Jugendlichen aus Rheindahlen und Umgebung herzlich eingeladen, ihre Boulderfähigkeiten während der Öffnungszeiten der Jugendfreizeitstätte an der Wand zu testen.

Wir wünschen viel Spaß beim Bouldern!

Kontakt:

KjG St. Helena Rheindahlen
www.kjg-rheindahlen.de
info@kjg-rheindahlen.de
 Moritz Breuer: 01573/8988663



juneco Helena
www.juneco.bistumac.de
markus.kleikamp@bistum-aachen.de
 Markus Kleikamp: 0163/1428274



Family first im Juneco

Rückblick auf den Familientag und ein Ausblick auf die Sommerferien

Unser Familientag am 21. Mai in Kooperation mit dem Familienzentrum Südwall war ein voller Erfolg! Rund 200 junge und erwachsene Menschen kamen, um das bunte Treiben bei bestem Wetter zu genießen: Mitmach-Yoga auf der Wiese, Jugendhaus-Rallye, Info und Mitmachstand der Aidshilfe MG, Graffiti-Workshop, Buttons gestalten, Kinderschminken und Zuckerwatte – hier war für jeden etwas dabei! Als besonderes Highlight wurde die neue Boulderwand im Saal des Jugendzentrums eingeweiht und eifrig von den Kindern und Jugendlichen beklettert. Wir freuen uns mittlerweile tagtäglich zu sehen, wie gut die Kletterwand von den Besucher*innen angenommen wird. Hier wird Geschicklichkeit, Koordination, Kraft, Balance, Konzentration und Ausdauer mit viel Spaß an Bewegung trainiert.

Neben der stetigen Weiterentwicklung des Offenen Treffs mit vielfältigen Angeboten haben wir natürlich auch für die Sommerferien einiges geplant: Es gibt

eine Ferienfreizeit in die Eifel, einen Ausflug ins Phantasialand und wieder Ferienspiele vor Ort. Schaut mal in unsere Social Media-Kanäle oder kommt einfach vorbei. Vielleicht ist ja noch ein Platz frei?

Ich, Markus Kleikamp, verabschiede mich derweil in die Elternzeit und kehre zum Frühjahr 2024 ins Juneco zurück. Bis dahin wird Nicole Zangs hauptsächliche Ansprechpartnerin vor Ort sein und den Jugendtreff mit dem neuen Kollegen Yanik Wefers und unseren engagierten Honorarkräften und jugendlichen Teamern weiterhin verlässlich am Laufen halten.

Infos zu allen Angeboten bei Facebook (Juneco Helena bzw. Juneco Michael), Instagram (junecohelena bzw. junecomichael) sowie telefonisch unter 580098 bzw. 540758 oder per Mail (nicole.zangs@bistum-aachen.de bzw. anne.wolters@bistum-aachen.de).

Wir

Suchen

für die Verteilung unseres Pfarrbriefes auf der Hohe Str. 2 bis 76 eine

Verteilerin / einen Verteiler. Der Pfarrbrief erscheint 5 bis 6 Mal pro Jahr.

Der Aufwand für die Verteilung beträgt maximal 1 Stunde. Wer kann dieses Ehrenamt übernehmen?

Melden Sie sich bitte im: Pfarrhaus
Tel.: 907200

Kommunion im Altenheim Rheindahlen

Bis vor der Corona-Zeit haben Männer und Frauen aus unserer Gemeinde sonntags im Vormittag die Hl. Kommunion zu den Bewohnern in unserem Altenheim gebracht, sofern die Bewohner dies wünschten. Dies würden wir gerne wieder beleben und brauchen hierfür neue Kräfte,

die sich dies zur Aufgabe machen. Dann kann festgelegt werden, mit welchem zeitlichen Rhythmus dies geschieht.

Wenn Sie diesen Dienst mitgestalten möchten, melden sich bitte bei Pastor Josephs



Aus der Kapellengemeinde Mennrath

Hilfe gesucht

Die Kapellengemeinde Mennrath sucht dringend einen ehrenamtlichen Helfer, der den Rasen rund um die Mennrather Kapelle St. Rochus mäht. Dies ist zur Wachstumszeit des Rasen ca. alle 2 Wochen nötig, im Hochsommer vielleicht dann nur alle 3 Wochen. Ein Rasenmäher ist vorhanden. Ihr Gewinn: Sie können die frische Mennrather Dorfluft genießen, ihre Muskeln und Gelenke danken ihnen die körperliche Ertüchtigung, die Arbeit in der Natur macht gute Laune und die Mennrather, die auswärtigen Kapellenbesucher und der liebe Gott erfreuen sich an den gepflegten Außenanlagen und legen bestimmt auch mal ein gutes Wort

bei ihm für Sie ein.

Melden können sie sich gerne bei : Heinz Kempers Tel. 582245.



Schützenfest der St. Matthias Schützenbruderschaft Günhoven

Die St. Matthias Schützenbruderschaft freut sich darauf, mit Ihnen und Euch Schützenfest zu feiern. Wir laden Sie, liebe Gemeinde, deshalb herzlich ein, mit uns zusammen zu feiern, vom 7. bis 11. Juli. Der Vorstand und das Königsgespann rund um König Simon Hamacher mit seinen Ministern Leon Arndt und Andreas Deußen freuen sich auf Sie und ein unvergessliches Schützenfest.

Freitag, 7. Juli

15.00 Uhr: Seniorennachmittag im Festzelt -Eintritt frei-

Samstag, 8. Juli

18.15 Uhr: Errichten des Königsmaien am Königshaus in Günhoven,
Am Ackerpfad 9

Gefallenenehrung, Zapfenstreich, Vorparade

20.00 Uhr: Schützenball mit der Band TEAMWORK -Eintritt frei-

Sonntag, 9. Juli

10.00 Uhr: Musikalischer Frühschoppen und Ehrung der Jubilare -Eintritt frei-

17.45 Uhr: Parade vor der Königin und Ehrengästen
(Große Hecke Voosener Str. 50)

20.00 Uhr: Königsball mit der Band TEAMWORK -Eintritt frei-

Montag, 10. Juli

10.30 Uhr: Gottesdienst im Festzelt mit allen Bruderschaftlern und Gästen

11.30 Uhr: Parade an der Grabeskirche

13.00 Uhr: Klompenball mit der Partyband ROLAND BRÜGGEN -Eintritt frei-

16.00 Uhr: Vogelschuss im Festzelt

Dienstag, 11. Juli

19.00 Uhr: Grosser Zapfenstreich in der Grabeskirche

20.00 Uhr: Festball mit der Partyband ROLAND BRÜGGEN -Eintritt frei-



Weitere Nachrichten aus Günhoven

Senioren- und Frauengemeinschaft St. Matthias Günhoven informiert

Am Donnerstag, den 7. September startet wieder die diesjährige **Kevelaer-Buswallfahrt**. Der Bus fährt um 14 Uhr an der Grabeskirche St. Matthias ab. Der Kostenbeitrag beträgt auf Grund der Preissteigerung beim Busunternehmen 12€ für Mitglieder der Senioren- und Frauengemeinschaft und für Gäste 17€. Nach einem gemeinsamen Abendessen ist die Rückkehr nach Günhoven gegen 22 Uhr geplant.

Coronabeschränkungen bestehen derzeit nicht.

Anmeldung für die Wallfahrt bitte ab dem 1. Juli bis 10. August bei Herrn Wadenpohl (Tel.: 580090).

Eine kleine Speisekarte zur Essensauswahl wird rechtzeitig vorher übermittelt.

Neues aus der Grabeskirche

4 Projekte sind im Moment in der Planung und Umsetzung:

Matthiaskapelle mit Gemeinschaftsgräbern

Von außen durch den Bauzaun gut sichtbar, von innen eine Zeit lang durch eine Staubschutzwand geschützt: der ehemalige Seiteneingangsbereich wird zur Matthiaskapelle. Dort entstehen bis zu 500

neue Grabstätten, zunächst knapp 200 Plätze in Gemeinschaftsgräbern.

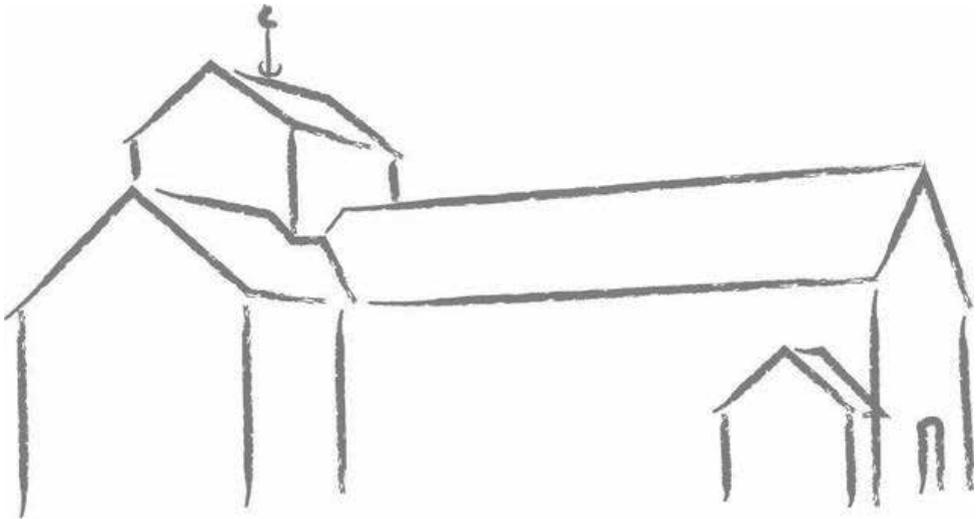
Die Gemeinschaftsgräber werden eine ähnliche Optik erhalten wie die bisherigen Gräber in unserer Kirche, lediglich die Namensplatten werden kleiner ausfallen. Sie werden rechts und links an den Seitenwänden mit Wandschränken aufgebaut.

Anders als bei den Einzel- und Doppelkammern werden die Urnen der Gemeinschaftsgräber (hinter den Grabplatten) auf „Einlegeböden“ mit bis zu 12 Urnen aufgestellt. 2 Schränke sind geplant, beide haben 8 „Einlegeböden“, macht dann die 192 Plätze in den Gemeinschaftsgräbern. Einladend sagen wir ab Juli: „Kommt und seht es Euch an!“

Die Namen der Verstorbenen, Geburts- und Sterbedatum sowie ein christlich-religiöses Symbol werden wie gewohnt auf einer Natursteinplatte eingraviert. Die Lage der Platte und damit auch der Stellplatz in der großen Grabkammer kann von dem Erwerber der Grabstätte ausgesucht werden.

Die Vertragslaufzeit ist ausschließlich auf 15 Jahre ausgelegt. In vielen anderen Grabeskirchen ist dieses Angebot erprobt und längst gut angelaufen.

Das bisher von außen sichtbare große Emblem mit Alpha und Omega ist entfernt worden. Es wird ein wunderbares Glasfenster erarbeitet, entworfen durch den Glaskünstler Jürgen Drewer, der bereits die Fenster in der Marienkapelle gestaltet hat.



.Wir hoffen, dass im Juli die Umgestaltung dieses Raumes zur Matthiaskapelle abgeschlossen ist. Der Zugang ist ausschließlich vom Kircheninneren möglich.

Nutzung einer Doppelgrabstätte für 2 „Einzelpersonen“

Seit dem vergangenen Jahr gibt es zusätzlich die Möglichkeit ein Einzelgrab zur hälftigen Nutzung einer Doppelgrabstätte zu erwerben. Hier liegt der Einzelgrabpreis exakt bei der Hälfte der Kosten für eine Doppelgrabstätte.

Neue Stelen mit Einzelgräbern

Zum Ende des Jahres ist geplant, weitere Einzelgrabplätze im Kirchenraum anzulegen. Hierzu werden bis zu 10 Stelen errichtet. Diese neuen Stelen werden nur halb so hoch wie die bisherigen Stelen sein, so dass der freie Blick durch den Kirchenraum erhalten bleibt.

Photovoltaikanlage

In diesen Tagen wird eine Photovoltaikanlage auf dem Süddach der Grabeskirche installiert. Wir wollen damit einen zeitgemäßen und überfälligen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

Alle vier hier beschriebenen Veränderungen geschehen nach den Plänen des Günhovener Innenarchitekten Willi Theelen, der auch für die bisherige Gestaltung der Grabeskirche und der Marienkapelle verantwortlich ist.

Und zu guter Letzt.....

Neue Mieter im Pfarrhaus....

.... Wir freuen uns ab Juli auf neue Mieter im Pfarrhaus, sie reinigen schon seit einiger Zeit unsere Kirche....herzlich willkommen.

Angebote in der Grabeskirche

Spaziergang für Trauernde

Wir treffen uns um 10 Uhr vor dem Haupteingang der Grabeskirche und machen uns auf zu einem ca. ein- bis anderthalbstündigen Spaziergang in die Umgebung der Grabeskirche. Im Gehen fällt es oft leichter ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Neben bequemem Schuhwerk empfiehlt es sich etwas zu trinken dabei zu haben.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und das Angebot ist natürlich kostenlos.

Jeweils montags um 10 Uhr am **3. Juli, 7. August und 4. September.**

Kleine Abendandacht mit Gedenken an Verstorbene.

Egal, ob diese in der Grabeskirche oder sonst irgendwo auf der Welt beigesetzt sind.

Wir feiern diese kleine Andacht mit Musik, Stille, Gebet und gedenken mit einem Symbol unserer Lieben. Die Namen unserer Verstorbenen schreiben wir zu Beginn auf ein Kärtchen und sie werden als Mittelpunkt der Andacht laut ausgesprochen.

Am Freitag, dem **15. September** um 18.30 Uhr in der Grabeskirche St. Matthias Günhoven.

Matthias -Treff für Trauernde

Herzliche Einladung zum Trauercafé in Günhoven neben der Grabeskirche.

Am **21. Juni, 19. Juli und 16. August**

Bei Kaffee und Kuchen tauschen wir uns im geschützten Rahmen über unsere Trauer aus und besprechen Themen, die uns bewegen. Bitte melden Sie sich vorher an.

Sie können mich auch jederzeit für weitere Infos, Fragen oder Anliegen anrufen oder mir eine Mail schreiben. Gerne bin ich für ein Gespräch oder eine längere Begleitung in der Trauer für Sie da!

Sandra Hofer

GRABESKIRCHE ST. MATTHIAS

Seelsorgerin an der Grabeskirche

Sandra Hofer, Gemeindeferentin und Trauerbegleiterin,
0152 29912818
sandra_hofer@outlook.de



Maria Lowis in den Ruhestand verabschiedet

Über zwanzig Jahre lang war Maria Lowis Ansprechpartnerin im Büro der Katholischen Pfarrgemeinde Hehn. Begonnen hat sie ihre Tätigkeit am 1. Oktober 2000 zunächst als sogenannte „geringfügig Beschäftigte“, ehe sie am 1. Juli 2001 einen Teilzeit-Vertrag für das Hehner Pfarrbüro erhielt. Dass es nicht dabei blieb war dem Personalnotstand zuzuordnen, Günhoven kam für eine zeitlang hinzu und damit auch die Verwaltung für das Personal und die Kindergärten. Außerdem hat sie ab 2017 die Krankheits- und Urlaubsvertretung der Küsterin in Hehn und die des Geschäftsführers der Grabeskirche Günhoven übernommen. 22 Jahre war Maria Lowis damit im Dienst, ehe sie sich am 24. März 2023 in die private Altersteilzeit, die sie aus gesundheitlichen Gründen beantragt hatte, verabschiedete. Diese Altersteilzeit endet am 1. Oktober 2025.

„Meine Arbeit und die vielfältigen Aufgaben haben mir immer viel Freude bereitet“, sagte Maria Lowie beim Abschied am 24. März, „besonders die Gespräche – auch in Ausnahmesituationen – mit Besuchern und Kollegen. Zu meinem Abschied danke ich allen.“

Pfarrer Harald Josephs bedankte sich für die langjährige Zusammenarbeit, die für ihn mit dem Tod von Pfarrer Leo Eißer, seinem Amtsantritt und der damit verbundenen Einarbeitung begann. Mit dem Weggang von Schwester Stefanie kamen weitere Aufgaben hinzu: „Maria Lowis war immer der ruhende Pol, bei dem alles zusammenlief. Sie kam mit allen Menschen zurecht, und bot immer kompetente Hilfeleistung an.“

Als Nachfolgerin stellte Pfarrer Josephs die Küsterin Susanne Leuchtenberg vor, die nun seit dem 1. April das Pfarrbüro leitet.



St. Christophorus Schützenbruderschaft

Königsproklamation in Dorthausen

Das neue Königshaus der St. Christophorus Schützenbruderschaft Dorthausen für das Jahr 2023 wurde am 25. Februar im Foyer der Red Box, unter der Leitung der evangelischen Pfarrerin der Martin-Luther Kirchengemeinde Rheindahlen Christiane Fiebig-Mertin proklamiert. Die Pfarrerin nahm das Motto des Königshauses: „Ein Freund ein guter Freund ist das beste, was es gibt auf der Welt“ zum Anlass und pflegte dieses wie immer gekonnt in ihrer Predigt und Rede ein. Das Königshaus 2022 war krankheitsbedingt ohne König Hermann Josef Lauterbach und Königin Simone dabei. Auf diesem Weg dem Königshaus 2022 noch einmal Dankeschön für die tolle Zeit.

Als neuer König wurde Günter Gehrmann mit Gisela und den Ministern Ralf Storms mit Susanne und Christian Storms mit Petra proklamiert. Somit ist Günter Gehrmann, oder auch von vielen „Lang“ genannt nach 2000 auch im Jahr 2023 Schützenkönig von Duzere.

Unterstützt wird das Königshaus von der diesjährigen Königsgruppe Schützen/Fah-nengruppe Dorthausen und natürlich auch von allen anderen Gruppen, die ein tolles gemeinsames Schützenjahr 2023 erleben wollen. Die Hl. Messe wurde musikalisch vom Jugendblasorchester Günhoven begleitet, das in diesem Jahr 40-jähriges Jubiläum feiert.

Die Krönungsfeier wurde anschließend im Foyer der Red Box unter zahlreichen Gästen aus Günhoven, Rheindahlen, Broich Peel und Hehn gefeiert. Aus

Grefrath-Oedt reiste extra eine Abordnung der St. Vitus Schützenbruderschaft Oedt an, da unser Minister und Präsident Christian Storms seit fast 10 Jahren in Grefrath-Oedt lebt. Am 2. September erfolgt dann der Gegenbesuch zum Jubiläumsschützenfest (550 Jahr Feier).

DJ Dirk Heinrichs sorgte wie immer für gute Stimmung. Wir freuen uns, dass das Team der Red Box um Geschäftsführer Michael Hilgers und Sven Luckner sowie Projektleiterin Julia Steinhardt uns erneut die Möglichkeit gegeben haben, hier unsere Feierlichkeiten abzuhalten.

Einen Dank an die Organisatoren, vielen Helfern und Sponsoren innerhalb der Bruderschaft und den zahlreichen Gästen, die durch ihren Einsatz und Besuch zum guten Gelingen beigetragen haben.



Nachruf Elisabeth Müller

Am 29. März starb unser langjähriges Hauptvorstandsmitglied Elisabeth (Lisbeth) Müller (an den Folgen von zwei Schlaganfällen). Mit Ihrem Tod verlieren wir eine Heimatverbundene aus unserer Mitte. In den letzten 7 Jahren lebte sie in Schwalmatal-Ungerath ganz in der Nähe ihres Sohnes Rolf. Elisabeth erhielt für ihren unermüdlichen Einsatz für Glaube, Sitte und Heimat zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen bis hin zum Sankt Sebastianus Ehrenkreuz im Jahre 2008 und Rheindahlener Schöffensiegel im Jahr 2009. Im Jahr 2022 feierten wir noch gemeinsam ihren 90. Geburtstag.

Wir werden ihr Andenken und ihre Verdienste für Dortheusen in Ehren halten und wünschen ihren Angehörigen in der schweren Zeit viel Kraft.

Für den Vorstand der St. Christophorus Schützenbruderschaft Dortheusen:
Christian Storms, Günter Gehrman

kfg Hehn



Mit dem Boot auf die Maas

Die Katholische Frauengemeinschaft Hehn lädt zur Jahresfahrt am Samstag, **16. September**, ein:

09.00 Uhr: Abfahrt mit dem Bus ab Hehn Kirche nach Maastricht, Niederlande

11.00 Uhr: Ankunft in Maastricht, Führung durch die Grotten Sonnenberg, St. Petersburg

13.00 Uhr: Bootstour auf der Maas, inkl. Mittagessen „Kapitäns-Lunch“

15.30 Uhr: geführter Stadtrundgang durch den historischen Stadtkern

17.30 Uhr: Rückfahrt nach Hehn

Ca. 19.00 Uhr: Rückkehr in Hehn an der Kirche, optional: Ausklang im Haus Heiligenpesch

Anmeldung bis 14. August im Pfarrbüro Hehn, Tel. 542786, bei Alexandra Storms, Wolfsittard 130 A, Tel. 015202371855 oder per E-Mail an frauengemeinschaft-hehn@gmx.de.

Kosten für Busfahrt, Eintritt mit Führung, Bootstour inkl. Essen und Stadtführung: 58 Euro, fällig bei Anmeldung (Barbezahlung oder Überweisung auf das Konto der Frauengemeinschaft Hehn: IBANDE94 3106 0517 0205 6880 13).

Mindest-Teilnehmer-Zahl: 30 Personen.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Nicht-Mitglieder unserer Frauengemeinschaft. Wir freuen uns auf einen wunderschönen und fröhlichen Tag mit Euch.



Eiersuche am Karsamstag

Erstmalig haben wir am Karsamstag ein Eiersuchen für Kinder organisiert. Wir haben auf viele Kinder gehofft, aber nicht mit einem solchen Ansturm gerechnet. Über 70 Kinder im Alter von 0-12 Jahren haben an und um die Hehner Grotten mit ihren Körbchen Eier gesucht. Die jüngeren Kinder haben sich auf den Bereich am Spielplatz konzentriert und alle anderen den Bereich der Grotten und den Kreuzweg fleißig abgesucht. Jedes Kind sollte drei verschieden gefärbte Eier finden und wurde mit einem Schokohasen belohnt.

Anschließend haben die Kinder auf dem Spielplatz gespielt und die Eltern haben bei Kaffee, Bier und Softdrinks beisammengestanden und schöne Stunden verbracht. Für uns war der Nachmittag

ein voller Erfolg und es steht fest, dieses Event werden wir nächstes Jahr wiederholen.

Wir danken allen für die Teilnahme und hoffen es hat euch so viel Spaß gemacht wie uns!



Mit dem Rad nach Holtum

Am Mittwoch, 5. Juli, 17 Uhr, startet ab Kirche in Hehn unsere diesjährige Fahrradwallfahrt nach Holtum. In Holtum werden wir gegen 18.00 Uhr eintreffen. Dort findet um 18.30 Uhr die Frauen-

messe statt. In der Gruppe wird abgeprochen, ob und wo noch eingekehrt wird. Eine Anmeldung zur Teilnahme ist nicht erforderlich.

Pfarrfest-Cafeteria

Beim diesjährigen Hehner Pfarrfest haben wir wieder die Cafeteria organisiert. Es wurden über 50 Kuchen von unseren Mitgliedern gebacken und gespendet. Dabei konnten wir von Trocken- und Obstkuchen bis hin zu aufwändigen Sahnetorten alles zum direkten Verzehr und natürlich auch zur Mitnahme für

den Nachmittagskaffee zu Hause anbieten.

Die Erlöse werden dem Förderverein der Pfarre gespendet. An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön an alle Frauen, die sich die Zeit genommen haben, diese leckeren Kuchen zu backen!

Prunkfeier in Hehn vom 17. bis 20. Juni

Die St.-Michaels-Bruderschaft 1860 Mönchengladbach-Hehn e.V. lädt Sie herzlich zur diesjährigen Kirmes ein

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Samstag, 17. Juni

- 15.30 Uhr Antreten am Festzelt Umzug durch Wossett, Abholen und anschl. Richten des Königsmai am Königshaus Hehn 136, Umzug durch Hanseneng
- 19.00 Uhr **Vorparade** an der Kirche, anschl. **Gefallenenehrung**
- 20.00 Uhr Großer Festball zum Tanz spielt „**Teamwork**“ – *Eintritt frei*

Sonntag, 18. Juni

- 7.45 Uhr Antreten an der Kirche zum Abholen des Königs, anschließend **Umzug** durch Heckeneng
- 9.00 Uhr Eucharistiefeier für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der St. Michaels-Bruderschaft an den Grotten
- 10.45 Uhr **Parade** an der Kirche danach **Frühshoppen** im Festzelt – *Eintritt frei*
- 18.45 Uhr Antreten an der Kirche zum Abholen des Königs
- 19.30 Uhr **Großer Zapfenstreich** an der Kirche
- 20.00 Uhr Königsball, zum Tanz spielt „**Klangstadt**“ – *Eintritt frei*

Montag, 19. Juni

- 7.45 Uhr Antreten an der Kirche zum Abholen des Königs
- 8.30 Uhr **Wortgottesdienst**
- 9.45 Uhr **Parade** an der Kirche, anschließend Klompenball und **Vogelschuss** zur Ermittlung des Königs für 2024 – *Eintritt frei*
- 18.45 Uhr Antreten an der Kirche zum Abholen der Majestäten
- 19.30 Uhr **Großer Zapfenstreich** an der Kirche
- 20.00 Uhr **SCHÜTZENBALL** zum Tanz spielt „**Klangstadt**“ – *Eintritt frei*

Dienstag, 20. Juni

- 19.00 Uhr Antreten am Festzelt zum Abholen der Majestäten
- 20.00 Uhr Kirmesabschlussparty zum Tanz spielt „**Good Vibes**“ – *Eintritt frei*

Schützengesellschaft Hehn

Junge Schützen mit Spaß bei der Sache

Erfolgreiches Medaillenschießen der SG Hehn mit Lichtwaffen. Auf dem diesjährigen Pfarrfest am 7. Mai in Hehn konnte die SG Hehn 1910 e.V. endlich wieder einen Schießstand mit zwei Lichtgewehren und einer Lichtpistole anbieten. Mit diesen besonders leichten Sportwaffen, welche nur einen roten Punkt auf die elektronische Zielscheibe „schießen“, können bereits Kinder ab 8 Jahren ihre Konzentration und Treffsicherheit testen.

Der Tag begann auf dem gesamten Pfarrfest insgesamt sehr ruhig, nur vereinzelt kamen einige Besucher zu uns in die Turnhalle. Dies änderte sich, als um 13 Uhr der erste von unseren insgesamt drei Medaillen-Wettbewerben begann. Hierbei konnte jeder Schütze innerhalb einer Stunde zwei Serien, bestehend aus jeweils 3 Schuss mit Gewehr oder Pistole, schießen und mit einem guten Ergebnis eine Gold-, Silber-, oder Bronzemedaille gewinnen.

Die jungen Schützen hatten großen Spaß an diesem Wettkampfmodus und versuchten, sich jede Stunde erneut in den Ergebnissen immer wieder zu überbieten. Am Ende des Tages hatte ein Großteil der Kinder eine oder sogar mehrere der drei Medaillen gewonnen und wir können eindeutig sagen, dass sich in der Hehner Jugend, ebenso wie schon in den erfolgreichen 90er und 2000er Jahren, eine ganze Reihe an Sportschützen-Talenten findet.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am jeweils 2. und 4. Dienstag im Monat ab

17 Uhr in der Hehner Turnhalle an unserem kostenlosen Lichtschieß-Training teilzunehmen.

Informationen zum Lichtschießen und zu weiteren Vereinsthemen findet ihr auf unserer neuen Internetseite unter www.sghehn.de.

Jahreshauptversammlung

Ende März fand die jährliche Mitgliederversammlung im Haus Heiligenpesch statt. Die Beteiligung war leider wieder nicht besonders zahlreich, obwohl einige wichtige Entscheidungen getroffen werden mussten. Unter anderem müssen die Beiträge an die gestiegenen Startgelder und Kosten angepasst werden. Neuwahlen standen nicht an.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Wilbert Schneiders, Heiner Kempers und Achim Prosten von der Versammlung mit den goldenen Ehrennadeln des Rheinischen Schützenbundes und des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet.

Das Protokoll der JHV mit allen Beschlüssen findet ihr auf www.sghehn.de im internen Mitgliederbereich.





St. Martinsverein

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der St. Martinsverein lädt alle Freunde und Förderer des Vereins zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 09. August, um 20 Uhr ins Pfarrheim ein.

Bericht über Kleinkindgottesdienste im Radio

Am 7. Mai wurde im Lokal-Radio 90,1 MG ein Beitrag über die in unserer Kirche stattfindenden Kleinkindgottesdienste ausgestrahlt. Den von Mario Brumbi im

Auftrag des Bistums Aachen erstellten Beitrag können Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.sankt-rochus.net nachhören.

Beach-Party in Broich am 15. Juli

In diesem Jahr veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Broich wieder ihre traditionelle Beach-Party!

Am 3. Samstag im Juli wird das Gelände rund um das Gerätehaus an der Broicher Str. 330 in einen Sandstrand verwandelt und auch die beliebte Cocktailbar öffnet wieder ihre Türen.

Bei freiem Eintritt, guter Musik, leckerem Essen vom Grill und diversen Kaltgetränken laden Sie die Kameraden der Feuerwehr Broich herzlich ein, am Samstag, den 15. Juli ab 19 Uhr Urlaubs-Atmosphäre zu erleben.



„Habt Vertrauen – Ich bin es...!“

Kevelaer Wallfahrt vom 25. bis 27. August

Fußwallfahrt

Die Fußwallfahrt der Marianischen Kevelaer-Rosenkranzbruderschaft Broich-Peel findet vom 25. bis 27. August statt. Sie steht unter dem Leitgedanken „Habt Vertrauen – Ich bin es...!“.

Die Unterkünfte während der Wallfahrt werden wir wieder zentral organisieren und abrechnen. In Kevelaer stehen uns neben dem „Hotel Goldener Löwe“ und dem „Gelder Dyck“ einige Zimmer im zentral gelegenen „Parkhotel Kevelaer“ sowie der recht einfachen Unterkunft „Apartmenthaus Kühnen“ zur Verfügung. Für das Abendessen am Freitag in Kevelaer haben wir im Goldenen Schwan vorreserviert. Dort kann eine größere Gruppe von uns in Pilgergemeinschaft einkehren. Aus einer kleinen Karte kann bis 20.30 Uhr bestellt werden.

Auf dem Rückweg übernachten wir im „Gasthof zum Siegburger“ in Straelen.

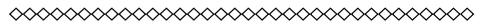
Das Abendessen wird dort erstmalig als Buffet für 16,- € pro Person eingenommen.

Wir bitten alle Pilger dieses Angebot zu nutzen und werden den Buffetpreis mit dem Wallfahrtsbeitrag zentral abrechnen.

Die Anmeldungen zur Wallfahrt bitten wir ausschließlich per E-Mail an die Adresse wallfahrt.broich-peel@gmx.de in der Zeit vom 01. Juli bis 20. Juli zu richten.

Folgende Angaben bitten wir formlos in die E-Mail aufzunehmen:

- Name, Adresse, Telefonnummer
- Wegstrecke: Hin- und/oder Rückweg
- Quartierswunsch in Kevelaer
- Reservierung Abendessen freitags im Goldener Schwan (ja/nein)
- sonstige Hinweise/Wünsche



Familienwallfahrt:

In diesem Jahr werden wir wieder die Teilstrecke des Rückwegs von Kevelaer bis Straelen als Familienwallfahrt für die jüngeren Teilnehmer gestalten. Hierzu sind alle Familien mit Kindern, insbesondere die diesjährigen Kommunionkinder, eingeladen das Pilgergefühl für sich zu entdecken.

Wir machen uns am Samstag, den 26. August zusammen nach dem Auszugssegens um 14 Uhr in Kevelaer auf den Weg nach Straelen. Der gesamte Weg beträgt etwa 18 km, kann aber je nach Ausdauer auch in Walbeck abgekürzt werden. Dort werden wir etwa gegen 17 Uhr eintreffen. Ankunft in Straelen ist etwa gegen 19 Uhr. Für ganz müde Beine steht auch eine Notfall-Mitfahrgelegenheit bereit.

An den Pausenstellen ist für Wasser und eine kleine Stärkung gesorgt. Wer auch dazwischen ein Schlückchen Wasser benötigt, nimmt am besten einen kleinen Rucksack mit.

Christmas **Konzert am 1. Dezember**

Kartenvorverkauf am 18. Juni

Am Freitag, den 1. Dezember, laden wir zu einem stimmungsvollen Konzert mit der Band EASY in die Pfarrkirche St. Rochus Broich-Peel ein.

EASY präsentiert eine bunte Mischung von Liedern der letzten 50 Jahre in einem einfachen akustischen Gewand! Vier Männer, die schon ihr halbes Leben miteinander musizieren, versetzen Sie in eine vorweihnachtliche Stimmung:

Uwe Schlienkamp, Lutz Wormuth, Michael Gleissner & Christian Holz sind EASY!

Cajon, Bass, Gitarren und Stimmen – immer live!

Unterstützt wird EASY an diesem Abend von Nina de Almeida, Gesang, und Michael Welters am Klavier.

Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Ab 19 Uhr und auch im Anschluss an das Konzert wird im Pfarrheim Broich-Peel für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Der Eintritt für dieses besondere Konzert in besinnlicher Atmosphäre beträgt 15 €. Platzkarten können am Sonntag, den 18. Juni von 10.30 Uhr - 11 Uhr vor der Pfarrkirche St. Rochus erworben sowie Anfragen für Restkarten danach per Mail an konzert@band-easy.de gestellt werden. Das Kartenkontingent ist begrenzt.



Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
Sa, 17.06.2023	17:30 HI. Messe		
So, 18.06.2023		09:00 Wortgottesdienst	
Mo, 19.06.2023			
Di, 20.06.2023			
Mi, 21.06.2023	08:30 Schulgottesdienst 14:00 Kindergartengottesdienst 19:00 Meditatives Tanzen		
Do, 22.06.2023			
Fr, 23.06.2023			
Sa, 24.06.2023	17:30 HI. Messe		
So, 25.06.2023			09:00 Wortgottesdienst
Mo, 26.06.2023			
Di, 27.06.2023			
Mi, 28.06.2023			
Do, 29.06.2023			
Fr, 30.06.2023			
Sa, 01.07.2023	17:30 HI. Messe		
So, 02.07.2023		09:00 Wortgottesdienst	
Mo, 03.07.2023			
Di, 04.07.2023			
Mi, 05.07.2023			
Do, 06.07.2023			
Fr, 07.07.2023			
Sa, 08.07.2023	17:30 HI. Messe		
So, 09.07.2023	ab 14:00 Tauffeiern		09:00 Wortgottesdienst

Alle Gottesdienste unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die kurzfristigen Aushänge der Pfarrnachrichten.
Für Rheindahlen, Günhoven, Gerkerath und Mennrath besteht die Möglichkeit, sich per Mail ans Pfarrbüro für

vom 17.06. bis 09.07.2023

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich	
	14:00 Trauung Robin Grams und Tabea Felder		Sa, 17.06.2023
11:15 Wortgottesdienst	09:00 Hl. Messe zum Schützenfest und Patrozinium	11:15 Wortgottesdienst	So, 18.06.2023
	08:30 Wortgottesdienst		Mo, 19.06.2023
			Di, 20.06.2023
09:00 Abschlussgottesdienst Schule Günhoven	10:30 Schulgottesdienst 15:30 Hl. Messe Wallfahrt KfD Brühl	08:20 Schulgottesdienst	Mi, 21.06.2023
			Do, 22.06.2023
			Fr, 23.06.2023
		19:00 Wortgottesdienst	Sa, 24.06.2023
11:15 Wortgottesdienst	11:00 Hl. Messe Altenheim Sommerfest		So, 25.06.2023
			Mo, 26.06.2023
			Di, 27.06.2023
			Mi, 28.06.2023
		18:30 Wortgottesdienst in der Kapelle in Koch	Do, 29.06.2023
			Fr, 30.06.2023
			Sa, 01.07.2023
11:15 Wortgottesdienst	10:00 Wortgottesdienst	11:15 Wortgottesdienst	So, 02.07.2023
			Mo, 03.07.2023
			Di, 04.07.2023
			Mi, 05.07.2023
			Do, 06.07.2023
			Fr, 07.07.2023
		19:00 Wortgottesdienst	Sa, 08.07.2023
entfällt	10:00 Hl. Messe		So, 09.07.2023

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
Mo, 10.07.2023			
Di, 11.07.2023			
Mi, 12.07.2023			
Do, 13.07.2023			
Fr, 14.07.2023			
Sa, 15.07.2023	17:30 HI. Messe		
So, 16.07.2023		09:00 Wortgottesdienst	
Mo, 17.07.2023			
Di, 18.07.2023			
Mi, 19.07.2023			
Do, 20.07.2023			
Fr, 21.07.2023			
Sa, 22.07.2023	14:00 Trauung Maik Diederichs und Nadine Kügele 17:30 HI. Messe		
So, 23.07.2023			09:00 Wortgottesdienst
Mo, 24.07.2023			
Di, 25.07.2023			
Mi, 26.07.2023			
Do, 27.07.2023			
Fr, 28.07.2023			
Sa, 29.07.2023	17:30 HI. Messe		
So, 30.07.2023		09:00 Wortgottesdienst	
Mo, 31.07.2023			
Di, 01.08.2023			
Mi, 02.08.2023			
Do, 03.08.2023			
Fr, 04.08.2023			

Alle Gottesdienste unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die kurzfristigen Aushänge der Pfarrnachrichten.
Für Rheindahlen, Günhoven, Gerkerath und Mennrath besteht die Möglichkeit, sich per Mail ans Pfarrbüro für

vom 10.07. bis 04.08.2023

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich	
10.30 Hl. Messe zur Kirmes			Mo, 10.07.2023
			Di, 11.07.2023
			Mi, 12.07.2023
			Do, 13.07.2023
			Fr, 14.07.2023
			Sa, 15.07.2023
11:15 Wortgottesdienst	10:00 Wortgottesdienst	11:15 Hl. Messe	So, 16.07.2023
			Mo, 17.07.2023
			Di, 18.07.2023
			Mi, 19.07.2023
			Do, 20.07.2023
			Fr, 21.07.2023
	14:00 Trauung Andreas Esser und Jessica Claßen	19:00 Wortgottesdienst	Sa, 22.07.2023
11:15 Wortgottesdienst	10:00 Wortgottesdienst		So, 23.07.2023
			Mo, 24.07.2023
			Di, 25.07.2023
			Mi, 26.07.2023
			Do, 27.07.2023
			Fr, 28.07.2023
			Sa, 29.07.2023
11:15 Wortgottesdienst	10:00 Wortgottesdienst	11:15 Wortgottesdienst	So, 30.07.2023
			Mo, 31.07.2023
			Di, 01.08.2023
			Mi, 02.08.2023
14:30 Wortgottesdienst			Do, 03.08.2023
			Fr, 04.08.2023

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
Sa, 05.08.2023	17:30 Hl. Messe	14:00 Trauung Christian Maaßen und Lena Bockholt	
So, 06.08.2023		09:00 Wortgottesdienst	
Mo, 07.08.2023	08:10 Einschulung Anna Schiller Schule		
Di, 08.08.2023	10:00 Einschulungsgottesdienst		
Mi, 09.08.2023			
Do, 10.08.2023			
Fr, 11.08.2023			
Sa, 12.08.2023	17:30 Hl. Messe		
So, 13.08.2023			09:00 Wortgottesdienst
Mo, 14.08.2023			
Di, 15.08.2023			
Mi, 16.08.2023	19:00 Meditatives Tanzen		
Do, 17.08.2023			
Fr, 18.08.2023	19:00 Hl. Messe zum Patrozinium		
Sa, 19.08.2023	17:30 Wortgottesdienst	11:00 Tauffeier 14:00 Trauung René Wermelskirchen und Corinna Hornung	
So, 20.08.2023	09:30 Hl. Messe zur Kirmes	09:00 Wortgottesdienst	
Mo, 21.08.2023			
Di, 22.08.2023			

Alle Gottesdienste unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die kurzfristigen Aushänge der Pfarrnachrichten.
Für Rheindahlen, Günhoven, Gerkerath und Mennrath besteht die Möglichkeit, sich per Mail ans Pfarrbüro für

vom 05.08. bis 22.08.2023

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich	
	14:00 Trauung Phil Schabestiel und Laura Schulz		Sa, 05.08.2023
11:15 Wortgottesdienst	10:00 Wortgottesdienst zur Kirmes in Dorthausen	11:15 Wortgottesdienst	So, 06.08.2023
			Mo, 07.08.2023
10:00 Einschulungsgottesdienst	08:30 Einschulungsgottesdienst 15:00 Pilger – und Frauengottesdienst	08:30 Einschulungsgottesdienst	Di, 08.08.2023
			Mi, 09.08.2023
			Do, 10.08.2023
			Fr, 11.08.2023
		14:00 Trauung 19:00 Wortgottesdienst	Sa, 12.08.2023
11:15 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe in Kothausen bei Merbecks zum Patrozinium	11:15 Kleinkindergottesdienst	So, 13.08.2023
			Mo, 14.08.2023
			Di, 15.08.2023
			Mi, 16.08.2023
			Do, 17.08.2023
			Fr, 18.08.2023
	14:00 Trauung Johannes Peters und Louisa Lohscheider		Sa, 19.08.2023
11:15 Wortgottesdienst	10:00 Wortgottesdienst 14:00 Tauffeier	11:15 Hl. Messe 15:00 Tauffeier	So, 20.08.2023
			Mo, 21.08.2023
			Di, 22.08.2023

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
Mi, 23.08.2023			
Do, 24.08.2023			
Fr, 25.08.2023			
Sa, 26.08.2023	17:30 Hl. Messe		
So, 27.08.2023			09:00 Wortgottesdienst
Mo, 28.08.2023			
Di, 29.08.2023			
Mi, 30.08.2023	19:00 Meditatives Tanzen		
Do, 31.08.2023			
Fr, 01.09.2023			
Sa, 02.09.2023	17:30 Hl. Messe		
So, 03.09.2023			09:00 Wortgottesdienst
Mo, 04.09.2023			
Di, 05.09.2023	08:10 Schulgottesdienst		
Mi, 06.09.2023			
Do, 07.09.2023			
Fr, 08.09.2023			

Alle Gottesdienste unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die kurzfristigen Aushänge der Pfarrnachrichten.
Für Rheindahlen, Günhoven, Gerkerath und Mennrath besteht die Möglichkeit, sich per Mail ans Pfarrbüro für

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Hehn: geschlossen von 31.7. bis 4.8.23;

Broich: geschlossen am 14.7. bis 1.8..23

vom 23.08. bis 08.09.2023

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich	
			Mi, 23.08.2023
			Do, 24.08.2023
		03:00 Auszugsgottesdienst der Kevelaerpilger	Fr, 25.08.2023
		08:00 HI Messe in Kevelaer	Sa, 26.08.2023
11.15 Wortgottesdienst	10:00 Wortgottesdienst	17:00 Dankgottesdienst der Kevelaerpilger	So, 27.08.2023
			Mo, 28.08.2023
			Di, 29.08.2023
			Mi, 30.08.2023
			Do, 31.08.2023
			Fr, 01.09.2023
	09:00 Beginn Frauenpilgertag, 18:30 Abschluss Frauenpilgertag 14:00 Trauung Eric Winddeck und Lena Hahm	19:00 Wortgottesdienst	Sa, 02.09.2023
11:15 HI. Messe	10:00 HI. Messe		So, 03.09.2023
			Mo, 04.09.2023
	15:00 Pilger – und Frauengottesdienst		Di, 05.09.2023
			Mi, 06.09.2023
			Do, 07.09.2023
			Fr, 08.09.2023

einen E-Mail-Verteiler anzumelden. Sie bekommen dann wöchentlich die Pfarrnachrichtern per Mail.

Seelsorgeteam & Verwaltung

Pfarrer: Harald Josephs
 Harald Josephs

Tel. 02161/9072015
 Tel. 0178/9709574

haraldjosephs@arcor.de

Gemeindereferenten:

Markus Heib
 Sandra Hofer

Tel. 02161/3075215
 Tel. 0152/29912812

markusheib@gmx.de
 sandra_hofer@outlook.de

Schulseelsorgerin:

Evelyn Hinz

Tel. 0178/3265242

e.hinz@sankt-helena.de

Den städtischen Priesternotruf erreichen Sie zwischen 8.00 und 20.00 Uhr, wenn unsere Priester nicht erreichbar sind, in dringenden lebensbedrohlichen Situationen unter 0172/2424277.

Wohnsitzgeistlicher:

Diakon Winfried Rehbein

Tel. 02161/583810

winfried.rehbein@gmx.de

Verwaltung (für alle Gemeinden)/Koordinatorin:

Heike Reich

Tel. 02161/9072012

heike.reich@bistum-aachen.de

Rheindahlen St. Helena



St.-Helena-Platz 9
 41179 Mönchengladbach



Tel. 02161/907200



www.sankt-helena.de
 pfarramt@sankt-helena.de



Ansprechpartnerin:
 Irene Benjamin-Hoffmann



Mo. 10 - 12 Uhr, Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
 und Fr. 10 - 12 Uhr



Caritas-Sprechstunde nur telefonisch
 am 4. Montag im Monat (im Dez.
 am 3. Montag) von 11 bis 12 Uhr:
 Tel. 02161/5624888
 E-Mail: caritas@sankt-helena.de

Broich-Peel St. Rochus



Rochusstraße 301
 41179 Mönchengladbach



Tel. 02161/582428
 Fax 02161/8306190



www.sankt-rochus.net
 pfarrbuero-st.rochus@t-online.de



Ansprechpartnerin:
 Nicole Gerards



Di. 10.00 - 12.00 Uhr
 Fr. 15.30 - 17.30 Uhr

geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros
 siehe Hinweis auf Seite 40

Pfarrbriefteam

für Rheindahlen:

Andreas Meyer, Ferdinand Pohl, Thomas Purrio
wir@sankt-helena.de

für Günhoven:

Gertrud Peschkes
horst_peschkes@t-online.de

für Hehn:

Franz Josef Ungerechts
fj.ungerechts@web.de

für Broich-Peel:

Franz Burkert, Johannes Czimek
wir_st.rochus@arcor.de

für „Allgemeine Infos für alle Pfarreien“ sowie Schlussredaktion, Satz & Gestaltung:

Johannes Czimek
WIR_Redaktion@vodafoneemail.de



Verantwortlich:

Pfarrer Harald Josephs

Grabeskirche Günhoven

St. Matthias (tgl. 10 - 17 Uhr)



Stadtwaldstraße 323
 41179 Mönchengladbach



Tel. 02161/4988765
 Fax 02161/4987178



www.grabeskirche-st-matthias.de
info@grabeskirche-st-matthias.de



Ansprechpartner:
 Thomas Arndt



Mo., Mi. und Do. 10 - 12 Uhr
 sowie Di. und Fr. 15 - 17 Uhr



Seelsorgerin an der Grabeskirche:
 Sandra Hofer
 Sprechzeiten nach Vereinbarung:
 Tel. 0152/29912812
sandra_hofer@outlook.de

Wallfahrtskirche Hehn

St. Mariä Heimsuchung



Heiligenpesch 75
 41069 Mönchengladbach



Tel. 02161/542786
 Fax 02161/593415



www.wallfahrt-hehn.de
info@wallfahrt-hehn.de



Ansprechpartnerin:
 Susanne Leuchtenberg



Mo., Mi. und Fr. 10 - 12 Uhr,
 Di. 15 - 17 Uhr

Urlaub in Italien

Sonja macht bald Urlaub mit ihren Eltern. Sie fährt in eine schöne Stadt im Norden Italiens. Wie heißt die Stadt? Finde die gesuchten Bildteile und trage die Buchstaben ein. Die Buchstaben ergeben den Namen.

Gesucht:

